

Satzung
über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
in der Gemeinde Schkopau (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 5, 8, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2024 (GVBl. LSA S. 128, 132), der §§ 1, 2 und 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, 405), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 712), der §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes (GRrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I. 1973, S. 965) in der ab 01. Januar 2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26. November 2019 (BGBl. I S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. S. 323), § 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festsetzung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer des Landes Sachsen-Anhalt (Grundsteuerhebesatzgesetz Sachsen-Anhalt - GrStHsG LSA) vom 01. November 2024 (GVBl LSA S. 312) und der §§ 1, 4, und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I 2002, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), hat der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau in seiner Sitzung am 25.02.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Schkopau ab dem Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v. H. |

§ 2 Fälligkeit bei der Grundsteuer

1. Die Grundsteuer wird gemäß § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz am 15. Februar, am 15. Mai, am 15. August und am 15. November zu je einem Viertel der Jahressteuer, soweit nicht Nummer 2 Anwendung findet fällig.
2. Die Grundsteuer wird am 01. Juli mit ihrem Jahresbetrag fällig, wenn von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (Jahreszahlung) Gebrauch gemacht worden ist.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Schkopau, den

Torsten Ringling
Bürgermeister